

ALLEMAND

LANGUE ÉTRANGÈRE

SÉRIE

2

COMPRÉHENSION ET PRODUCTION ÉCRITES

Durée de l'épreuve : 70 minutes

Moyens auxiliaires autorisés : Dictionnaire bilingue traditionnel

Numéro de candidat-e

Profil

B

E

Nom

Prénom

Date de l'examen

Points obtenus / points maximum

Partie compréhension écrite

/ 25

Partie production écrite

/ 25

Total

/ 50

SIGNATURES DES EXPERTS

Délai de libération : Cette série d'examen ne doit pas être utilisée comme exercice avant le
1^{er} janvier 2016.

COMPRÉHENSION ÉCRITE

1. Teil

Lesen Sie den folgenden Text und lösen Sie dann die Aufgaben dazu.

Firmengründung

Tanja Zimmermann ist in ihrem Leben schon viel und gern gereist, privat und oft beruflich als Reiseleiterin. Auch das Leben im Ausland – fünf Jahre in Südfrankreich – hat die Hamburger Reiseverkehrskauffrau ausprobiert. Im Juli 2013 machte sie sich selbstständig und gründete, nach 20 Jahren Berufserfahrung, ihr eigenes Internet-Reisebüro *Couchreisen*.

„Ich bin kein gewöhnliches Reisebüro“, sagt Tanja Zimmermann. „Meine Kunden können es sich auf der Couch bequem machen, denn sie müssen nicht stundenlang im Internet nach Reisen suchen: Wichtiger als der Preis ist für meine Kunden der grosse Zeitgewinn, da ich für sie die besten Angebote finde. Ich verfüge über die modernste EDV für Beratung, Reise-Suche und Preisvergleich. Auf Wunsch berate ich die Kunden persönlich, im Büro oder zu Hause - ohne Mehrkosten.“

Ausserdem bietet Tanja Zimmermann auch Coaching-Reisen für Firmen an, wie zum Beispiel ein Anti-Stress-Seminar in Bali, das seit April ganz neu im Angebot ist. Die meisten Firmen wählen zurzeit aber das Elefantencoaching in Sri Lanka, ein einwöchiges Seminar, während dem die Firmenchefs lernen, wie sie die Motivation ihrer Mitarbeiter steigern können.

Den Wunsch, sich selbstständig zu machen, hatte die Hamburgerin schon seit mehr als fünf Jahren. In dieser Zeit hat sie auch schon einige Gründungsseminare zu verschiedenen Themen besucht. Zimmermann war damals bei einem bekannten Reisekonzern angestellt. Sie erklärt: „Ich hatte dort eine abwechslungsreiche und gut bezahlte Stelle, aber ich hatte immer noch den Traum meine eigene Chefin zu sein. 2012 begann die Firmendirektion über Umstrukturierungen zu sprechen. Da dachte ich, dass es der richtige Zeitpunkt ist, meinen Traum von Selbstständigkeit zu erfüllen. Und ich habe gekündigt.“

Für die Firmengründung fand Tanja Zimmermann viel Hilfe beim *Expertennetzwerk Deutschland*: Diese Institution stellte ihr einen Gründungscoach zur Verfügung und bezahlte fünfzig Prozent der Kosten dafür. Beim *Expertennetzwerk Deutschland* bekam Tanja Zimmermann auch viele Finanzierungstipps, vor allem um einen günstigen Kredit bei einer Bank zu erhalten. In anderen Bereichen brauchte sie keine Hilfe: „Meine Online-Seite habe ich selbst gebaut, auch die mobile Version. Ich will die Texte und Fotos selber und schnell auswechseln können und nicht von einem Dienstleister abhängig sein.“

abgeändert und angepasst aus: Hamburger Abendblatt, 16. 5. 2014

Lösen Sie folgende Aufgaben zum Text. Pro Aufgabe gibt es nur eine richtige Lösung. Kreuzen Sie an (A, B oder C).

1. Tanja Zimmermann hat ein Reisebüro gegründet, ...

- A. das seit fünf Jahren Reisen nach Südfrankreich organisiert.
- B. obwohl sie selbst nur wenig Spass am Reisen hat.
- C. nachdem sie jahrelang in diesem Bereich gearbeitet hatte.

2. Die Kunden von Tanja Zimmermann ...

- A. brauchen bei der Reiseplanung keine Zeit zu verlieren.
- B. wollen für ihre Reisen vor allem Geld sparen.
- C. müssen für eine persönliche Beratung einen Zuschlag zahlen.

3. Das Elefantencoaching ...

- A. ist ein ganz neues Produkt, das Frau Zimmermann im Angebot hat.
- B. hilft den Firmenleitern, ihre Angestellten besser zu motivieren.
- C. hat viel weniger Erfolg als das Anti-Stress-Seminar in Bali.

4. Tanja Zimmermann wollte sich selbstständig machen, ...

- A. aber sie musste zuerst ihre Firmendirektion umstrukturieren.
- B. weil sie ihren Lohn bei dem Reisekonzern zu niedrig fand.
- C. deshalb hat sie an mehreren Seminaren teilgenommen.

5. Das *Expertennetzwerk Deutschland* ...

- A. gewährte ihr einen günstigen Kredit für die Firmengründung.
- B. hat ihr geholfen, die Online-Seite ihrer Firma zu machen.
- C. übernahm die Hälfte der Kosten für den Gründungscoach.

Total 1. Teil :

/ 10

2. Teil

Lesen Sie Situationen 1–5 und dann die Anzeigen (A–L). Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Jede Anzeige darf nur einmal verwendet werden. Schreiben Sie den passenden Buchstaben ins Kästchen. Falls es für die Situation keine passende Anzeige gibt, notieren Sie „0“.

- | | Anzeige |
|--|--------------------------|
| 1. Herr Egger hat eine Stelle in Sankt Gallen gefunden und sucht eine Wohnung für sich und seine Familie. | <input type="checkbox"/> |
| 2. Sie haben Ihr Diplom als kaufmännischer Angestellter bestanden und suchen eine Stelle. | <input type="checkbox"/> |
| 3. Ihr Chef möchte in Ihrer Firma Sprachkurse organisieren und hat Sie beauftragt, eine Firma zu finden, die solche Kurse organisiert. | <input type="checkbox"/> |
| 4. Ihr Bruder heiratet im August und sucht einen speziellen Ort, wo er seine Hochzeit feiern könnte. | <input type="checkbox"/> |
| 5. Ihre Schwester nimmt Gesangsunterricht und möchte in einer Band mitsingen. | <input type="checkbox"/> |

Total 2. Teil :

/ 10

A**Anders feiern?**

Möchten Sie Ihren Geburtstag in einem Heissluftballon feiern?

Für Ihre Hochzeit ein Schiff oder eine Burg mieten?

Das Weihnachtsessen Ihrer Firma in einem Museum organisieren?

Auf unserer Webseite:

www.andersfeiern.ch

finden Sie noch viele andere verrückte Vorschläge

B

Was ist eine Party ohne gute Musik?

Die Partyband „Helterskelter“ sorgt für tolle Stimmung und guter Musik bei allen möglichen Events.



Wir spielen alles: von der Unterhaltungsmusik der 60er-Jahre bis zu den aktuellsten Songs!

Infos und Kontakt auf

www.helterskelter.de

C

Sie möchten sich auf flexibelster Art weiterbilden? Dann sind unsere Fernkurse genau das richtige für Sie.



Wir bieten anerkannte Fortbildungen und Diplome in den Bereichen Finanz, Marketing, Personalmanagement, Buchhaltung und noch vieles mehr.

Interessiert? Dann nehmen Sie sofort Kontakt mit uns auf.
Fernschule „Vollerfolg“, Seestrasse 23, 8000 Zürich

Tel: 01 345 67 85

E-Mail: vollerfolg@info.ch

D**Deutsch in Deutschland lernen**

Die « Novalis Schule » bietet interessante Kurse mit sehr kompetenten Lehrern. Neben dem Unterricht gibt es auch viele Ausflüge und Freizeitaktivitäten. Da kommt man mit Deutschen in Kontakt und kann seinen Ausdruck verbessern.



Schäferstrasse 8

06333 Arnstein

Telefon: 03476/559064

E**Sollten Ihre Mitarbeiter gute Fremdsprachenkenntnisse haben?**

Wir haben uns auf firmenspezifische Sprachkurse spezialisiert. Das Sprachzentrum „Easylearning“ passt sich Ihren Bedürfnissen an. Wir können die Kurse in unseren Schulräumen organisieren oder in Ihrem Betrieb unterrichten.

Interessiert?

Dann nehmen Sie sofort mit uns Kontakt auf:
Easylearning, Eigerstrasse 77, 3007 Bern
Tel: 031 456 56 56

Oder besuchen Sie uns auf
www.easylearning.ch

F**Sie organisieren ein Fest?****Haben Sie an Essen und Getränke gedacht?**

Unser Partyservice bietet viele leckere und originelle Gerichte. Ob indischer Curry, spanische Tapas oder amerikanische Hamburger. Unsere Leckereien werden Sie bezaubern.

Partyservice Ali Baba
Bielstrasse 22
4500 Solothurn
www.ali-baba-party.ch

G

Wir suchen eine /n

Sachbearbeiter/in im Innendienst D/F

Als zentraler Ansprechpartner nehmen Sie Bestellungen per Telefon und E-Mail entgegen, führen Korrespondenz und bearbeiten die Kundendossiers.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Kenntnisse D/F, jede weitere Sprache von Vorteil

Wir bieten:

- Anspruchsvolle und interessante Arbeiten
- Ein motiviertes, freundliches Team
- Gute Anstellungsmöglichkeiten

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann kontaktieren Sie Frau Melanie Frey 032 341 23 45

H

4 ½ Zimmer Wohnung gesucht

Wir (Ehepaar mit zwei Kindern 7 / 10) suchen eine helle und sonnige Wohnung im Raum Sankt Gallen.

In der Nähe sollte es eine Schule und einen Spielplatz geben.

Die Wohnung sollte ab 1. Oktober frei sein. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Erwin und Ivana
044 845 45 13

I

Ausverkauf!

Wir ziehen im nächsten Monat um und müssen unser Lager räumen.

Wir verkaufen alle PCs, Notebooks, Handys, Fernseher, Radio zu unglaublichen Preisen!
Bis zu 70% Rabatt!



Multimedia Meier AG
Freieckstrasse 25
2501 Biel

Von Mo bis Sa 9h-19h geöffnet

J

Im östlichen Teil von St. Gallen vermieten wir eine schöne

4,5-Zimmer-Wohnung

Die renovierte Wohnung bietet Ihnen:

- Laminat und Plattenböden
- Moderne Küche mit Geschirrspüler
- grosszügiges Bad/WC mit Fenster
- tolle Aussicht

Schulen, Bus, Einkauf befinden sich in der Nähe.

Miete : CHF 1690.- inkl. Nebenkosten

Frei ab : Ende September

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Immo-Treuhand AG
Bergstrasse 53
9500 Wil
Tel 071 242 56 46

K

Andy's Fundgrube

Haben Sie alte Plattenspieler, Radios (auch defekt), Schallplatten, die Sie nicht mehr brauchen?



Dann rufen Sie mich an, ich hole sie gratis ab.

Tel 079 342 14 67

L

Stelle als kaufmännische Angestellte gesucht

Im Juli habe ich meine Ausbildung als kaufmännische Angestellte abgeschlossen und suche eine Stelle. Ich bin flexibel und belastbar und könnte sofort mit der Arbeit beginnen. Ich bin auch an Teilzeitarbeit interessiert.

Sie können mich unter der Nummer 079 345 56 12 erreichen, falls Sie Interesse an meiner Bewerbung haben.

3. Teil

Lesen Sie die folgenden Kurztex te und kreuzen Sie an: richtig (R) oder falsch (F).

- Spezieller Hamburger** – Der wohl teuerste Hamburger der Welt wird seit gestern in London verkauft. Der Hamburger besteht aus japanischem Kobe-Rindfleisch, weissen Trüffeln sowie iranischem Safran und kostet umgerechnet 120 Euro. Das übertrifft den bisherigen Rekordhalter in New York, wo ein Bistro edle Fleischbrötchen für 80 Euro anbot. – Bereits am Morgen wurde in London ein Dutzend dieser neuen Hamburger verkauft.
- Bäckereien** – In Deutschland gibt es sehr viele verschiedene Brote. Unter den über 3000 Spezialitäten sind Mischbrote besonders populär. Trotzdem gibt es immer weniger Bäckereien, denn Discountbäcker sind eine starke Konkurrenz für das traditionelle Handwerk. Es werden auch weniger ganze Brote verkauft, weil immer mehr Menschen alleine leben und nur kleine Brote brauchen. Darauf reagieren immer mehr Bäckereien mit einem passenden Angebot für Singles.
- Mieterschutz** – In vielen deutschen Städten steigen die Mieten extrem. Nun wollen die deutschen Politiker die Mieter besser schützen. Wird eine Wohnung neu vermietet, sollen nur noch Mieterhöhungen von maximal zehn Prozent erlaubt werden. Diese Regel soll dafür sorgen, dass Spekulanten an überhitzten Wohnungsmärkten keine Chance haben. Bis jetzt können Eigentümer die Miete erhöhen, wie sie wollen, und vor allem in wirtschaftlich interessanten Städten wie München und Hamburg ist die Wohnungsnot gross.
- Handy** – Die Benutzung eines Handys bei ausgeschaltetem Motor wird nicht mit einer Busse bestraft. Ein Autofahrer hatte an einer roten Ampel den Motor abgestellt und mit seinem Handy telefoniert. Bevor die Ampel auf Grün schaltete, beendete er das Gespräch. Trotzdem bekam der Autofahrer von einem Polizisten eine Strafe von 40 Euro. Das Gericht sagt nun, dass diese Strafe nicht korrekt war.
- Bücher** – *Bookcrossing* ist eine weltweite Aktion zur kostenlosen Weitergabe von Büchern, meistens an unbekannte Personen. Auf der Internetseite des Projekts kann man sehen, wo die eigenen Bücher gerade sind, und man kann auch den Weg von Büchern verfolgen, die man selbst nur ausgeliehen hat. Jedes Buch bekommt eine Identitätsnummer und im Internet können der Besitzer wie auch die zukünftigen Leser ihre Kommentare zu dem Buch hinterlassen.

R F

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Die teuren Zutaten für den Hamburger kommen aus New York. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Discountbäcker verkaufen nur kleine Brote. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Die neue Regel ist ein Vorteil für die Mieter. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Der Autofahrer hat einen Fehler gemacht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Mit <i>Bookcrossing</i> kann man Bücher im Internet lesen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Total 3. Teil :

/ 5

Total partie "Compréhension écrite" :

/ 25

PRODUCTION ÉCRITE

1. Teil

Situation: Sie haben eine Freundin, Leonie, die in Zürich lebt und arbeitet. Hier finden Sie einen Ausschnitt aus ihrer letzten E-Mail:

...

Ich habe letzte Woche bei dir zu Hause angerufen, aber du warst nicht da. Deine Mutter hat mir am Telefon gesagt, dass du in letzter Zeit einige Probleme bei der Arbeit hattest. Was ist denn passiert? Ich hoffe, dass jetzt alles geregelt ist. Wenn nicht, dann ist es auch nicht so schlimm, denn du bist ja bald mit deiner Lehre fertig. Hast du denn schon Pläne für deine berufliche Zukunft? Aber jetzt noch eine gute Nachricht: Ich habe zwei Konzertkarten für das Techno-Festival in Bern gewonnen! Es findet am 13. Juni statt. Hättest du Lust, mit mir zu kommen? Sag mir Bescheid!

...

Leonie

Aufgabe: Schreiben Sie ihr eine E-Mail als Antwort zu folgenden Themen:

- Welche Probleme Sie bei der Arbeit hatten.
- Wie die Probleme geregelt wurden.
- Welche Berufspläne Sie für die Zukunft haben.
- Warum Sie nicht zum Festival kommen können.

Schreiben Sie zu jedem Punkt einen oder zwei Sätze (mindestens 50 Wörter).

Schreiben Sie auch eine passende Einleitung und einen Schlusssatz.

2. Teil

Situation: Sie arbeiten bei Swisscosmetics AG. Die Apotheke Amavita hat Ihrer Firma eine Anfrage für Sonnenschutzcremen zugeschickt und Ihr Chef möchte, dass Sie antworten. Benutzen Sie dazu folgende Satzbausteine.

- Aufgabe:**
- Notieren Sie die *formellen Punkte* im Brief.
 - Schreiben Sie die *Einleitung* des Briefes selber.
 - *Ordnen Sie* den Text des Briefes. Notieren Sie die Nummern.
(4 Sätze passen nicht zu diesem Brief!)

Textbausteine:

1. Hier unser Angebot, das Sie sicher überzeugen wird:
2. Wir haben die bestellte Ware erhalten und danken Ihnen dafür.
3. Ihre Produkte wurden uns empfohlen. Daher möchten wir bei Ihnen folgende Produkte bestellen:
4. Sonst gelten unsere Geschäftsbedingungen, die Sie auf unserer Homepage finden.
5. 30 Flaschen Sonnenschutzcreme „Edelweiss“, Schutzfaktor 40, Stückpreis CHF 8.20
6. Wir haben 30 Flaschen Sonnenschutzcreme erhalten, 6 Flaschen sind aber beschädigt.
7. Vor zwei Wochen haben wir bei Ihnen 30 Flaschen Sonnenschutzcreme bestellt.
8. Auf Wunsch schicken wir Ihnen diese Dokumente auch gerne per Post.
9. Unsere Zahlungs- und Lieferungsbedingungen sind: 30 Tage netto ohne Abzug. Die Lieferung erfolgt frei Haus.
10. Sollten noch Fragen bestehen, zögern Sie nicht uns anzurufen. Unsere Produktberaterin, Frau Clara Ruckstuhl, wird Sie gerne beraten.

Swisscosmetics AG	➤
Gotthardstrasse 28	
6438 Schwyz	
	Apotheke Amavita
	Bundesplatz 10
	6300 Zug
➤ _____	
➤	
➤	
.....	
⊖	
<input type="checkbox"/>	
	➤
	➤

Formalien: _____ / 2 Punkte

Reihenfolge der gegebenen Informationen: _____ / 6 Punkte

Eigene Produktion: _____ / 2 Punkte

Insgesamt: _____ / 10 Punkte